

>>> Methoden & Tools

Das Projektbarometer

Von der Mehrzahl der Projektleiter als lästig empfunden – und dennoch so unvermeidlich wie unverzichtbar: Der Projektstatusbericht. Wer hat noch nicht, bei dem Gedanken an den (längst überfälligen?) regelmäßigen Status-Report an die Managementebene, insgeheim seine undankbare Rolle als Berichterstatter verflucht? Doch wie mühsam und zeitaufwendig auch immer, in regelmäßigen Abständen sollte, ja muß der Projektleiter fähig und willens sein, eine Nabelschau anzustellen, was den Stand seines Projektes anbelangt.

Dann gilt es, dem zuständigen Kontrollgremium (Unternehmensleitung? Lenkungsausschuß) ein aussagekräftiges Bild zu vermitteln über den aktuellen Barometerstand im Wettergeschehen der Projektlandschaft. Ist alles eitel Sonnenschein? Ziehen Sturmtiefs heran? Oder befindet sich das Projekt gerade mittendrin im Einflußbereich eines Sturm- und Hagelgewitters?

Doch wie sag ich's meinem Auftraggeber? Wie finde ich das richtige Mittel zwischen Aussagekraft und Detailtiefe? Kein Entscheider wird es akzeptieren wollen, um so weniger, je größer die Anzahl der Vorhaben im Projektportfolio, für jedes Einzelvorhaben seitenweise Prosa durchforsten zu müssen auf der Suche nach Handlungs- und Entscheidungsbedarf. Andererseits nutzt aber auch ein kurzer und knapper Projektstatusbericht wenig, wenn nicht zumindest die wichtigsten Parameter des Vorhabens kritisch beurteilt und fundiert berichtet werden.

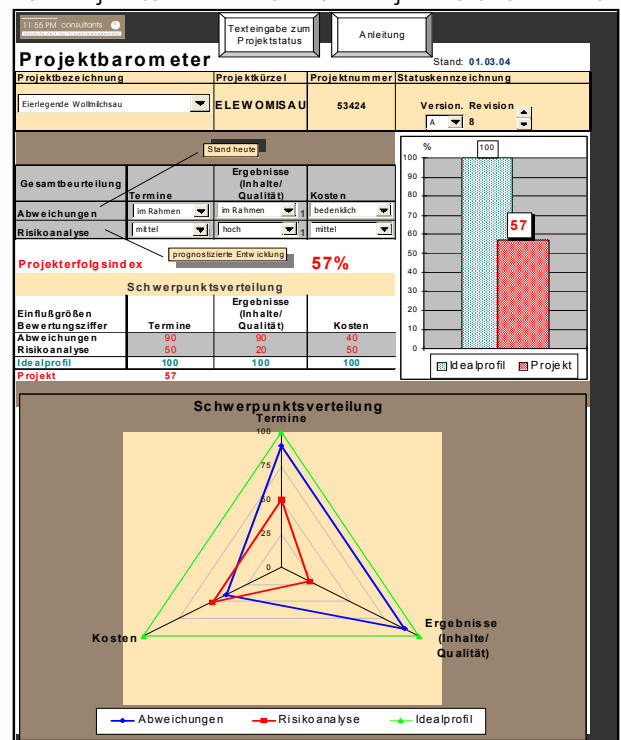
Welches sind nun diese Parameter? Zunächst einmal wären dies die Eckpunkte des ‚magischen Dreiecks‘ im Projekt:

- Termine
- Kosten
- Ergebnisse (Inhalte, Qualität)

Darüber hinaus wird der Entscheider auch sicher nicht abgeneigt sein, wenn der Projektstatusbericht ihm eine sofortige Rückmeldung gibt, ob es **Handlungs- und Entscheidungsbedarf** gibt, oder ob das Projektschiff in ruhigem Fahrwasser segelt. Wäre es nicht schön für den Reeder (Lenkungs-gremium), neben einer Seekarte (Projektplan) auch eine Art Barometer zu haben, der ihm die aktuelle Wetterlage im Projektgeschehen signalisiert?

Auf unserer Website finden Sie im Download-Bereich (<http://www.1155pm.de/projektmanagement-tools/projektmanagement-downloads.html>) ein kostenloses Tool auf Excel-Basis, das **Projektbarometer**.

Das Projektbarometer kann als Projektstatusbericht für



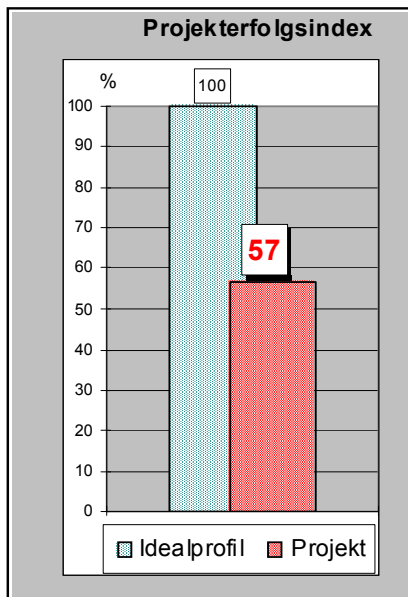
jedes einzelne Projekt aus dem Projektportfolio des Unternehmens verwendet werden.

Im Rahmen seiner Berichtspflicht gibt der Projektleiter seine persönliche Beurteilung der aktuellen Lage im Projekt ab. Dies zum einen hinsichtlich der aktuellen Lage (Gibt es Abweichungen?), zum anderen aber auch hinsichtlich der ihm aus heutiger Sicht möglichen Einschätzung der zukünftigen Entwicklung (Risikoanalyse).

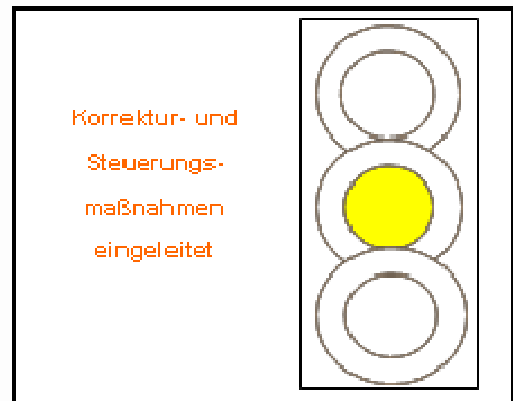
Unser Projektbarometer führt den Projektleiter bei der Erstellung des Berichtes durch vorgefertigte Auswahlmöglichkeiten. Durch die Einheitlichkeit der Begriffe wird eine hinreichend objektive Wiedergabe der Lagebeurteilung über das gesamte Projektportfolio durch die einzelnen Projektleiter gewährleistet.

Die Parameter lassen sich weitestgehend individuell einstellen, dies muß aber im Sinne der o. a. Einheitlichkeit unbedingt für alle Projekte im Portfolio identisch erfolgen.

Das Projektbarometer errechnet aus den Eingaben einen **Projekterfolgsindex** von bis zu 100%, je nach Realisierungswahrscheinlichkeit des Projektes. Darüber hinaus zeigt eine Grafik die Schwerpunktsverteilung der einzelnen Projekterfolgsparameter (Termine, Kosten, Ergebnisse) und Ihre Abweichung vom Idealprofil (100%).



Der Entscheider erhält über eine Startseite (Quick-Info) einen schnellen Überblick über den Projektstand und vor allem eine Information über möglichen Entscheidungs-/Handlungsbedarf (Ampelstatus).



Sie können aus dem Downloadbereich unserer Website neben dem Tool selbst auch eine ausführliche Bedienungsanleitung für das Werkzeug und die Vorgehensweise bei der Berichterstattung herunterladen.

2. Quartal 2004

Dipl.-Ing. Armin Zyzik, 1155 PM consultants

1155PM
CONSULTANTS